



Herbstmeisterschaft für die „jungen Wilden“ E-Junioren

Nach den zwei sehr erfolgreichen Jahren bei den F-Junioren waren alle gespannt wie es bei den „großen“ E-Junioren weiter gehen würde. In der ersten Trainingseinheit wurden die Anforderungen des Trainers an Ordnung, Disziplin und Pünktlichkeit dargestellt und die neuen Trainingszeiten festgelegt. Künftig sollte zweimal die Woche trainiert werden und vermehrt auch Koordinations-, Stabilitäts- und Techniktraining eingebaut werden. Eine Trainingseinheit der anderen Art absolvierten die neuen E2-Junioren dann alsbald auch mit der Leichtathletikspezialistin Sonja Würfel. Dabei ging es hauptsächlich um Inhalte wie Koordination und Lauftechnik. Hier sollte den jungen Kickern auch einmal andere Methoden einer „artverwandten“ Sportart vermittelt werden. Dieses „Über den Tellerrand hinaussehen“ ist für viele Sportler sehr wichtig, denn fußballspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten kann man auch einmal anders trainieren. Das erste Turnier fand dann bei unseren Nachbarn in Adlkofen statt. Nachdem man hier noch mit zu viel Respekt vor den „großen“ Spielern agierte, konnte man eine Woche später, bei dem kurzfristig anberaumten Trainingsspiel gegen die SpVgg Landshut, sehr zufrieden sein. Und so waren alle gespannt, wie man das erste Heimpunktspiel gegen Niederaichbach angehen würde. Gleich zu Beginn übernahmen die Platzherren das Zepter und gaben es nur in wenigen Situationen des Spiels aus der Hand. Insbesondere fiel auf, dass der TSV ständig den Abschluss suchte. Kurz vor der Pause führte allerdings eine Unachtsamkeit in der Abwehr und das schnellere Nachsetzen des Gegners zur unverdienten 1:0 Führung der Gäste. Der TSV konnte allerdings, praktisch im Gegenzug, den Ausgleich erzielen. Somit hieß es zur Pause 1:1. Nach der Halbzeitansprache konnten man sich durch schöne Spielzüge und einige sehenswerte Kombinationen eine Menge Torchancen erarbeiteten, die jetzt auch zu Toren führten. Am Ende konnte das erste Spiel mit 7:1 gewonnen werden. Im zweiten Saisonspiel traf man mit dem SV Ohu-Ahrain, auf einen bekannten Gegner. Bei dem Turnier in Ergolsbach konnte dieser knapp mit 2:0 geschlagen werden. Und so ging man zwar mit Respekt aber auch hoch konzentriert in die Partie. Der Gastgeber konnte Auswärts mit 1:22 geschlagen werden. Das Ergebnis, welches auch keineswegs zu hoch ausfiel, drückte hierbei die Überlegenheit in allen Belangen aus. Am Ende muss man wieder einmal konstatieren, dass hier sogar noch mehr drin

gewesen wäre, aber anders herum muss man auch erst einmal zweiundzwanzig Tore schießen. Auch die Partien gegen Wörth, Postau und Weng standen zu keinem Zeitpunkt auf der Kippe und konnten souverän gewonnen werden, sodass es am vorletzten Spieltag zum entscheidenden Spiel der bis dato ungeschlagenen Mannschaften Auloh und Adlkofen kam. Schon im Donnerstag-Training konnte man erkennen, dass die Mannschaft gut drauf sein würde, zumal diesmal nicht nur die Eltern sondern teilweise auch Omas, Opas und Lehrer zu den Zuschauern zählten. Und diese wurde auch mit einer sehr guten Partie belohnt. Von Anfang an war Auloh die spielbestimmende Mannschaft und konnte den „Matchplan“ zu 100% umsetzen. Auch das vorher im Training intensiv geübte Verschieben klappte dieses mal hervorragend, sodass man mit dem Halbzeitergebnis von 4:0 erst mal beruhigt in die Pause gehen konnte. In der zweiten Halbzeit kontrollierte Auloh das Spiel und kam zu einem nie gefährdeten 6:0 Endergebnis. Das letzte Spiel gegen Kirchberg war dann nur noch Formsache und konnte mit 18:0 gewonnen werden.

Nr. Spieler (Tore/Assists):

1 Bastian Maier(0/1) **2** Tobias Maurer(3/4) **5** Maurice Dietrich(2/4) **7** Matthias Lieb(8/8)
8 Robin Breca(8/11) **9** Simon Brandl(9/20) **10** Christoph Hoin(14/11) **11** Salvio Vtieri(23/5)